Erfolgsgeschichten aus der Praxis

Projekt QualiVU

Zukunfts- und Beschäftigungsfähigkeit durch nachhaltige Qualifizierungskultur in Verkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

www.qualivu.de

gefördert durch
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EUROPÄISCHE UNION

Projektteam:

bsb GmbH, Betriebsräteberatung Köln
Ansprechpartner: Christoph Lenssen
www.bsb-seite.de

MA&T Sell und Partner GmbH
Ansprechpartner: Claudia Bessin, Paul Fuchs-Frohnhofen
www.mat-gmbh.de

prospektiv Gesellschaft für betriebliche
Zukunftsgestaltungen mbH (Projektleitung)
Ansprechpartner: Ulrike Weber
www.prospektiv.de

VDV Akademie
Ansprechpartner: Michael Weber-Wernz
www.vdv-akademie.de

Redaktion:
Christoph Lenssen
Kathrin Drews
Horst Krämer
Maria Klinkhammer

Layout: Uwe Peter

bsb GmbH
Eupener Str. 139
50933 Köln
www.bsb-seite.de

Köln, Dezember 2014

QualiVU

weiter bilden
Initiative für berufsbegleitende Bildung

Das Projekt

QualiVU – live Mit der vorliegenden Zusammenstellung sollen einige Impressionen vermittelt werden, die das wiedergeben, was Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildungsmaßnahmen im Projekt als wichtig für sich selbst empfunden haben. Es handelt sich nicht um eine Darstellung des Projekts, die einen Anspruch auf Vollständigkeit oder Ausgewogenheit von Teilaspekten erhebt, sondern nur die Einschätzungen von Beteiligten zusammenfasst.

Das Projekt Das Projekt QualiVU lief als Sozialpartnerprojekt von April 2012 bis Dezember 2014. Grundlage war der Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe Nordrhein-Westfalen (TV-N NW). QualiVU wurde unterstützt vom Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV NW) und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di.

Sechs Nahverkehrsunternehmen aus Nordrhein-Westfalen wirkten aktiv am Projekt mit, unter anderem waren Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter/-innen in Steuerungsgremien eingebunden. Die Unternehmen boten im Rahmen des Projekts ihren Beschäftigten und Führungskräften (aus Fahrdienst, Werkstatt, Verwaltung) zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen an und sorgten mit Begleitmaßnahmen dafür, dass die Weiterbildungsinhalte auch nachhaltig im beruflichen Alltag umgesetzt wurden.

Ausgangssituation Die Situation von Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist bundesweit und auch in Nordrhein-Westfalen vor allem durch drei zentrale Herausforderungen gekennzeichnet:

1. Veränderte Kundenstrukturen und -bedürfnisse
2. Zunahme älterer Belegschaften
3. Notwendigkeit einer gesteigerten Effektivität und Effizienz.

Die Herausforderungen treffen alle Unternehmen, ganz gleich, ob großstädtischer Systemdienstleister mit

U-/Straßenbahn und mehr als 1.000 Beschäftigten oder kleineres Verkehrsunternehmen mit 200 Beschäftigten im ländlichen Raum.

Ziele Um diese Herausforderungen zu bewältigen, konnten sechs ÖPNV-Unternehmen aus NRW die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöhen und so ihre Zukunftsfähigkeit steigern. Dazu wurden im Rahmen des Projekts QualiVU zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt und betriebliche Rahmenbedingungen zur Qualifizierung verbessert. Zusätzlich trug ein gemeinsamer überbetrieblicher Austausch und Transfer dazu bei, dass Verkehrsunternehmen unterschiedlicher Größe und Struktur voneinander lernen konnten.

Maßnahmen Die Spanne der Maßnahmen, die im Projekt angestoßen und umgesetzt wurden, ist sehr breit. Um die Rahmenbedingungen in den Unternehmen zu stärken, wurden zu Beginn des Projekts in sechs Modulen über 20 Beschäftigte zu „Betrieblichen Bildungsberater/-innen“ qualifiziert.

Darüber hinaus dienten Bausteine zu Themen wie Demografie, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Bildungscontrolling dazu, alle Qualifizierungsmaßnahmen in ein strategisches „Gesamtkonzept“ einzubetten.

Der Großteil der durchgeführten Weiterbildungsmaßnahmen richtete sich direkt an die Beschäftigten, Betriebsräte und (potenziellen) Führungskräfte. Themen, zu denen Qualifizierungen angeboten werden, waren unter anderem:

- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Deeskalation in schwierigen Situationen
- Stressprävention
- Mitarbeitergespräche führen
- Teamentwicklung
- Professionalisierung von Fahrdiensttätigkeiten
- Übernehmen von Führungsaufgaben im Betriebsdienst

Das Projekt

Um die vermittelten Inhalte nachhaltig in den Unternehmen zu verankern, wurden auch viele Beschäftigte aus den Unternehmen zu Multiplikatoren ausgebildet. So können sie Qualifizierungsinhalte an Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

Ergebnisse Ausgehend von den Zielen des Projektes wurde folgendes erreicht:

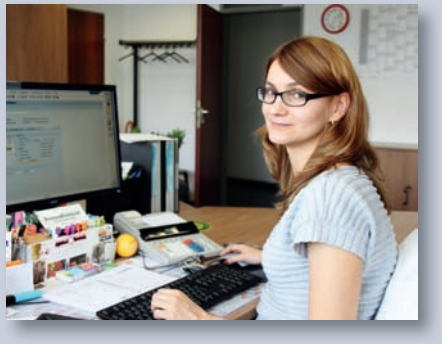
- die Bildungsberatung in den beteiligten Unternehmen wurde implementiert und verfestigt
- das Thema „Fort- und Weiterbildung“ wurde durch die ausgebildeten Bildungsberater und Bildungsberaterinnen in den Unternehmen verankert
- die VDV-Akademie übernimmt den Lehrgang „Bildungsmanager / Bildungsmanagerin“ in das Seminarangebot ab 2015
- der unternehmensübergreifender Austausch wurde gefördert
- die unter den (Seminar-)Teilnehmenden entstandenen Netzwerke haben weiterhin Bestand
- die Weiterbildungsbeteiligung wurde um über 7 % gesteigert auf 24 % zum Ende des Projektes
- insgesamt wurden 1.755 Beschäftigte geschult (M: 1.342 / W: 413)

Welche Veränderungen haben sich ergeben?

- Höhere Weiterbildungsbereitschaft durch die Teilnahme am Projekt
- Die Wertschätzung im Fahrbetrieb wurde erhöht
- Aufstiegsmöglichkeiten sind durch Teilnahme an QualiVU für viele gegeben
- Die Motivation der Beschäftigten hat sich erhöht

Die Broschüre ist eine Zusammenfassung der auf dem 3. Bildungsdialog des Projekts QualiVU am 26.11.2014 in Düsseldorf präsentierten Poster. Die Inhalte wurden gemeinsam mit den beteiligten Verkehrsunternehmen erarbeitet.

Netzwerke bilden



Ein großes Verdienst von QualiVU ist es, dass Netzwerke entstanden sind: so können Mitarbeiter von kleinen Unternehmen an Maßnahmen der „Großen“ teilnehmen und deren Seminare sind besser ausgelastet.
Alesia Gelhorn, Betriebsrätin und Bildungsberaterin, wupsi

Dabei erfordert die besondere Situation von ÖPNV-Unternehmen auch spezielle Maßnahmen. Dafür ist es sinnvoll, Netzwerke zu bilden und gemeinsam Angebote zu entwickeln. Das haben wir mit QualiVU erreicht und wir sind stolz drauf!
Klaus Klar, Vorstand, Rheinbahn AG

Trotz schwierigen Starts des Projekts sind die Ergebnisse sehr viel erfreulicher als erwartet. Weiterbildungsveranstaltungen in dieser Vielzahl und vor allem Qualität hätten wir alleine nicht hingekriegt.
Harald Breutling, Betriebsrat, wupsi

Persönlichkeitsentwicklung

Sich weiter zu bilden schadet nie und man sollte immer die Ziele im Auge behalten, an sich zu arbeiten.
Frank Conrad, Fahrlehrer, DSW21

Durch die Weiterbildung ist mein Horizont erweitert worden.
FahrerIn (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Zum jetzigen Zeitpunkt, vor der Prüfung kann ich sagen, dass ich mich durch den Lehrgang und die berufliche Verantwortung, (subjektiv gesehen) positiv weiterentwickelt habe.
Stefan Gruß, Teamleiter Stadtbahn, DSW21

Persönlichkeitsentwicklung 2

Es ist nie zu spät, um sich weiterzuqualifizieren.
Tümay Demirel, Fahrmanagement, SWS

QualiVU hat mir gut getan. Ich habe viel gelernt und kennen gelernt.

Durch die Weiterbildung ist mein Horizont erweitert worden.

Meine persönliche Einstellung hat sich positiv verändert. Dadurch bin ich zufriedener als vorher.

Ich habe über den Tellerrand geblickt.

Fahrer/innen (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Persönlichkeitsentwicklung 3

Die wupsi hat vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen von QualiVU ermöglicht, sich persönlich weiterzuentwickeln und für neue Aufgaben zu qualifizieren.
Ben Rüter, Betriebsleiter, wupsi

Lehrfahrer zu sein und nicht ‚nur‘ zu fahren, stärkt die Fahrer.
Peter Schwerbrock, Betriebsrat und Bildungsberater, RVM

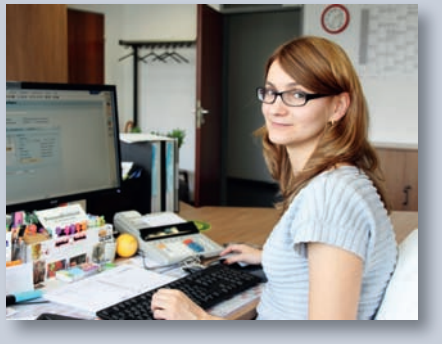
Unternehmensentwicklung 1

Für meinen Job als Standortleiter ist diese Maßnahme ein Muss.
Frank Kreutzenstein, Standortleiter, VIA

Durch die qualifizierten Weiterbildungsmaßnahmen und die intensive Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung haben wir umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten erlangt, um junge wupsi-Mitarbeiter bei ihrer Ausbildung und der Entwicklung zur neuen Fachkräfte-Generation zu unterstützen.
Ralf Nonnenbroich (r.) und Emir Hamidovic (l.), Mitarbeiter Werkstatt, wupsi

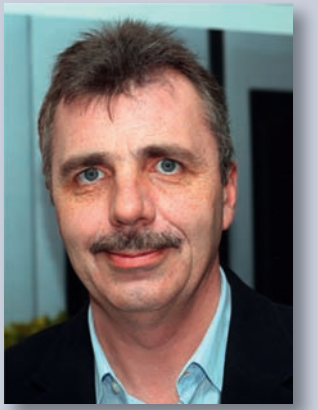
Unternehmensentwicklung 2

Wir haben durch die Weiterbildungsmaßnahmen einen Pool von „Allroundern" geschaffen, auf den wir zurückgreifen können, wenn z.B. eine Verkehrsmeisterstelle zu besetzen ist. Das hat sich bewährt und wir wollen diesen Pool weiterhin gefüllt halten.
Alesia Gelhorn, Betriebsrätin und Bildungsberaterin, wupsi



Mit QualiVU erhöhen wir die Beschäftigungsfähigkeit unserer Mitarbeiter und investieren in ihre Zukunft. Denn lebenslanges Lernen sowie ein hohes Qualifizierungsniveau liegen im gemeinsamen Interesse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Rheinbahn.
Klaus Klar, Vorstand Rheinbahn

QualiVU hat uns die Möglichkeit gegeben, eine ‚breite' Weiterbildung anzugehen.
Bernd Brokinkel, Betriebsleiter, RVM



QualiVU hat uns die Möglichkeit gegeben, Weiterbildungsmodelle im Fahrdienst auszuprobieren. Neben den Führungselementen für Disponenten und der Ausbildung für zukünftige Führungskräfte war die Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“ langjähriger Kollegen sehr interessant.
Uwe David, Betriebsratsvorsitzender, Rheinbahn AG

Lehrfahrer geben die Kultur des Unternehmens weiter und die Kundenorientierung.

Ich finde beachtlich, was wir als kleines Verkehrsunternehmen an Weiterbildung zustande gebracht haben.

Betrieblich gesehen war es für die RVM, als eines der kleineren Verkehrsunternehmen, eine riesige Herausforderung. Von der Wirtschaftlichkeit gesehen war es aus meiner Sichtweise eine sehr gute Investition in die Mitarbeiter, um den Herausforderungen als modernes und innovatives Verkehrsunternehmen gewachsen zu sein.

Peter Schwerbrock, Betriebsrat und Bildungsberater, RVM

Unternehmensentwicklung 3

Unternehmensentwicklung 4

Die wupsi als modernes und kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen der ÖPNV-Branche muss immer am Puls der Zeit sein. Mit der Zukunftsorientierung unseres Unternehmens muss auch die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einhergehen. Ihre Bedarfe und Potentiale durch fundierte Mitarbeiterführung und zielgerichtete Gespräche zu erkennen, ist spannend und wird mir auch in Zukunft große Freude bereiten.
Imke Hermsmeyer, Leiterin Personalmanagement, wupsi

Weiterbildungsmaßnahmen 1

Die Qualifikation war eine gute Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung, die ich dank QualiVU auch bestanden habe.
Tammy Karl, Personalwirtschaft, DSW21

Im zweiten Jahr findet man sich durch die spezifischen Themen aus dem Berufsalltag schneller wieder.
Frank Kreutzenstein, Standortleiter VIA

Die Dozenten waren kompetent und haben uns in kürzester Zeit eine Menge an prüfungsrelevanten Inhalten vermittelt.
Carolin Kirmse, Personalwirtschaft, DSW21

Weiterbildungsmaßnahmen 2

Selbst Wiederholungen bleiben besser in Erinnerung, wenn man sie nach neuen Methoden und Erkenntnissen präsentiert bekommt. Das war bei den Seminaren von „QualiVU“ immer der Fall. Alle Seminare wurden von sehr kompetenten Dozenten geführt, die ihren Seminarinhalt eindrucksvoll vermittelt haben.
Birgitt Riemenschneider, Teamleiterin Stadtbahn, DSW21

Den Referenten/in ist es aber gelungen, alle Teilnehmer an der Schulungsmaßnahme und in den einzelnen Modulen zu integrieren und den Lehrinhalt dementsprechend zu vermitteln. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Claudia Bessin von MA&T herzlich bedanken, die eine tolle Referentin ist, da wir vieles von ihr gelernt haben bezüglich der Umsetzung als zuständiger Bildungsberater.
Peter Schwerbrock, Betriebsrat und Bildungsberater, RVM

QualiVU

weiter bilden
Initiative für berufsbegleitende Bildung

Der Vorbereitungskurs für die Ausbildereignungsprüfung war sehr informativ und gut strukturiert. Die Referenten konnten die theoretischen Inhalte durch viele Praxisbeispiele gut vermitteln. Auch die einwöchige Pause war sehr sinnvoll, da man in dieser Zeit eigenständig sein Konzept erarbeiten konnte, welches dann in der zweiten Seminarwoche – mit Unterstützung der Referenten – fertig gestellt werden konnte.
Michael Tonder, Kaufmännischer Angestellter, Rheinbahn

Weiterbildungsmaßnahmen 3

Weiterkommen 1

Jede Qualifikation mehr, bedeutet mehr Chancen im Berufsleben.
Frank Conrad, Fahrlehrer, DSW 21

Das Erlernte und die gewonnenen Erkenntnisse helfen mir sehr, meine jetzigen und zukünftigen Aufgaben noch besser zu erledigen.
Gerd Stempel, VIA

Ich erkenne neue Perspektiven und Chancen (ggf. auch in Verbindung mit einem Unternehmenswechsel).
FahrerIn (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Der Kundendienstgedanke ist im Rahmen der Weiterbildung stark gestiegen.
FahrerIn (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Die Ausbildung als Bildungsberaterin im QualiVU Projekt hat mich für meine weiteren Aufgaben gestärkt!
Christa Wolter, Personalabteilung, SWS

Ich gehe mit einem ganz neuen Verständnis an neue Herausforderungen heran, zumal ich jetzt wesentlich mehr Hintergrundinformationen als vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme habe.
FahrerIn (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Weiterkommen 2

Weiterkommen 3

Wovon ich durch die Weiterbildung zur Bildungsberaterin am meisten profitiere? Ganz klar, durch die umfassenden Qualifizierungsmodule in Kombination mit dem stets praxisnahen und intensiven Wissensaustausch der KollegInnen aus anderen Verkehrsunternehmen.
Melanie Lafin, Personalentwicklerin, Rheinbahn

Ich hoffe auf bessere Chancen auf dem internen und externen Arbeitsmarkt.
FahrerIn (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Ich habe durch die Weiterqualifizierung die Gelegenheit bekommen, in den Bereich Fahrplanung zu wechseln und kann dort auch meine Kenntnisse aus der Praxis einbringen.
Christa Gerich, Fahrplanung, EVAG

Mit der Teilnahme an dem QualiVU-Seminar hat mir die wupsi direkt zum Start meiner Ausbildung einen sehr guten Einstieg ermöglicht.
Lisa Kugland, wupsi, Auszubildende zur Kauffrau im Verkehrsservice, 1. Lehrjahr

Die Ausbildung im Rahmen des Projektes QualiVU zur professionellen Fachkraft hat mir neben meiner langjährigen Tätigkeit im Fahrdienst viele neue Informationen und Eindrücke des Unternehmens nahegebracht. Diese Ausbildung ermöglicht mir in Zukunft Aufstiegschancen im Unternehmen und hat dazu beigetragen, meinen Service am Kunden noch weiter zu verbessern und somit ein guter Repräsentant der Rheinbahn zu sein.
Christoph Heier, Fahrer, Rheinbahn

Die Teilnahme an den QualiVU-Fortbildungsmaßnahmen hat mir ganz neue Perspektiven für meine berufliche Zukunft eröffnet. Ich habe damit eine Qualifikation erworben, die über meinen bisherigen Tätigkeitsbereich als Busfahrer hinausgeht und mich wirklich weiter gebracht hat.
Marc Marotzke, Verkehrsmeisteranwärter, wupsi

Weiterkommen 4

Weiterkommen 5

Ich habe Hoffnung auf die Einrichtung neuer, bzw. zusätzlicher Mischarbeitsplätze, um neue und / oder derzeit noch unbekannte Aufgabenbereiche kennen lernen zu können
FahrerIn (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Ich freue mich, dass ich mit meinen neu erworbenen Kenntnissen künftig eine wichtige Aufgabe im Betrieb erfüllen und unseren Fahrerinnen und Fahrern nach Unfällen oder Übergriffen im Bus die richtige Betreuung bieten kann.
Ben Rüter, Betriebsleiter, wupsi

QualiVU bedeutet für mich
a. Arbeitserleichterung
b. Neue Zukunftsperspektiven
c. Neue Ausrichtung.
FahrerIn (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Wertschätzung

Ich finde es sehr gut, dass DSW so ein Projekt unterstützt hat.
Carolin Kirmse, Personalwirtschaft, DSW21

Ich bin begeistert, diese Chance bekommen zu haben und sehe den Beitrag und die Unterstützung meines Arbeitgebers als hohe Wertschätzung an.
Gerd Stempel, VIA

Qualifizierung bedeutet auch, dass man mich hoffentlich auch sieht.
FahrerIn (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Die persönliche Betreuung durch Personal-/ Weiterbildungsabteilung war immer hervorragend.
Frank Kreutzenstein, Standortleiter, VIA

Zukunftsaspekte 1

Thema Kommunikation: Ich würde mir viel mehr Kommunikation und Informationsaustausch wünschen – von der Geschäftsführung zur Basis und umgekehrt.
Fahrer/innen (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Peter Schwerbrock, Betriebsrat und Bildungsberater, RVM

Weiterbildung sollte deshalb auch zukünftig mit Engagement langfristig betrieben werden, denn gutes Personal ist die Zukunft der RVM.

QualiVU hat die Erforderlichkeit von systematischer Weiterbildung allen deutlich gemacht

Zukunftsaspekte 2

Harald Breutling, Betriebsrat, wupsi

In Zukunft wird Weiterbildung billiger, weil wir die Maßnahmen teilweise selber durchführen können.

In den QualiVU-Unternehmen muss es systematisch weitergehen mit Weiterbildung und die anderen Verkehrsunternehmen müssen jetzt damit beginnen.

Weiterbildung leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, Stichwort Demografischer Wandel.
Heinrich Horstmann, Betriebsrat, RVM

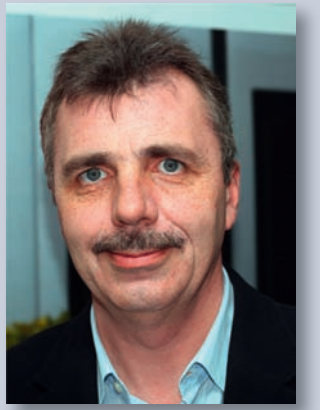
Zusammenhalt untereinander 1

Das erste Jahr gestaltete sich bei den meisten Teilnehmern aufgrund der fehlenden Vorkenntnisse als schwierig, aber durch den sehr guten Zusammenhalt in unserer Gruppe wurden die Defizite durch lange Lern-Samstage wett gemacht.
Frank Kreutzenstein, Standortleiter, VIA

Ich habe tolle Kollegen kennengelernt. Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden und haben neben den Unterrichtseinheiten eine Lerngruppe auf privater Ebene gegründet, die von Harmonie, gegenseitiger Unterstützung und Effizienz gekennzeichnet war.
Gerd Stempel, VIA

Zusammenhänge besser verstehen 1

Diese Qualifizierung eröffnet den Teilnehmern bessere Chancen für eine abwechslungsreiche Tätigkeit – eventuell in Mischarbeit – und ermöglicht, den Fahrbetrieb in seiner gesamten Komplexität kennen zu lernen. Die erfolgreichen Prüfungsabschlüsse sprechen für sich!
Uwe David, Betriebsratsvorsitzender, Rheinbahn AG



Probleme, die für mich vorher extrem wichtig waren, erscheinen nun viel klarer und nicht mehr so bedeutsam.

Durch die umfangreiche Ausbildung – einschließlich der innerbetrieblichen Maßnahmen – habe ich ganz neue Sichtweisen erhalten.

Fahrer/innen (nach der Weiterbildung „Professionalisierung und Qualitätssteigerung im Fahrdienst“)

Ich betrachte viele Dinge nun mit ganz anderen Augen; habe auch viel mehr Verständnis für unternehmerische Entscheidungen, die mir früher eher fragwürdig erschienen.

Ich habe Einblicke in bürokratische Abläufe erhalten.

Zusammenhalt untereinander 2

Es war eine tolle Zeit mit euch!
Peter Schwerbrock, Betriebsrat und Bildungsberater, RVM

Die Ausbildung zum Lehrfahrer im Rahmen von QualiVU hat mir gezeigt, wie ich meine langjährige Erfahrung als Busfahrer im Linienverkehr an neue Kolleginnen und Kollegen zielgerichtet weitergeben und ihnen meine Freude am Umgang mit unseren Fahrgästen näher bringen kann.

Zoran Maslovaric, Busfahrer, wupsi

Dass in einigen Seminaren unterschiedliche Generationen anwesend waren, hat viel gebracht.
Harald Breutling, Betriebsrat, wupsi

Zusammenhänge besser verstehen 2

Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kann ich nun besser verstehen, waren doch Break Even Point, Abschreibungen linear oder degressiv, Dienstplanwirkungsgrad, Personalfaktor usw. vorher nur Fremdwörter, die allenfalls Neugierde geweckt haben.
Stefan Gruß, Teamleiter Stadtbahn, DSW21

Zudem konnte ich viele praktische Tipps für meine Tätigkeit als Ausbildungsbeauftragte mitnehmen.
Tammy Karl, Personalwirtschaft, DSW21

Ich habe wertvolle Hinweise über die Kommunikation im Unternehmen und für den serviceorientierten Dialog mit unseren Kunden erhalten, die mir jeden Tag bei meinen Aufgaben helfen.
Lisa Kugland, wupsi, Auszubildende zur Kauffrau im Verkehrsservice, 1. Lehrjahr

Zusammenhänge besser verstehen 3

Außerdem hat es mich beruflich in dem Sinne weitergebracht, optimal mit den Auszubildenden umzugehen. Ich habe gelernt, worauf es bei der Vermittlung von Ausbildungsinhalten ankommt.
Carolin Kirmse, Personalwirtschaft, DSW21

Ich hätte im Vorfeld nicht erwartet, dass man zu vielen Themen plötzlich eine ganz andere Sichtweise bekommt.
Frank Kreutzenstein, Standortleiter,VIA

Für mich gab es neue Erkenntnisse und andere Blickwinkel, die ich in meine Tätigkeit als Teamleiterin gut integrieren konnte.
Birgitt Riemenschneider, Teamleiterin Stadtbahn, DSW21

Herausforderungen 1

Zu den Inhalten kann ich sagen, puhhh … kurz durchatmen, war es oft verdammt schwierig. Viele Lern-Samstage haben das scheinbar Unmögliche wahr gemacht.
Stefan Gruß, Teamleiter Stadtbahn, DSW21

Es war streckenweise sehr anstrengend, neben der Arbeit noch die Schulbank zu drücken.
Christa Gerich, Fahrplanung, EVAG

Die Schulungsmaßnahmen waren für mich teilweise sehr komplex und viele Begriffe waren Neuland.
Peter Schwerbrock, Betriebsrat und Bildungsberater, RVM

Herausforderungen 2

An allen Tagen gab es seitens des Arbeitgebers immer eine Freistellung; Die Gesamtbelastung aus Weiterbildung, betrieblicher Arbeitsanforderungen, Lerngemeinschaft und zu Hause lernen, ist aber extrem hoch.

Frank Kreutzenstein, Standortleiter, VIA

Das erste Jahr gestaltete sich bei den meisten Teilnehmern aufgrund der fehlenden Vorkenntnisse als schwierig, aber durch den sehr guten Zusammenhalt in unserer Gruppe, wurden die Defizite durch lange Lernsamstage wett gemacht.

Im Projekt **QualiVU** wurden in sechs Nahverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen von 2012 bis 2014

- die Rahmenbedingungen für die betriebliche Weiterbildung verbessert
- zahlreiche, breit gefächerte Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt und
- der Erfahrungsaustausch und die Kooperation der Unternehmen untereinander gefördert,

so dass sich darüber in diesen Unternehmen eine nachhaltige Weiterbildungskultur entwickelt hat.

Die Broschüre ist eine Zusammenfassung der auf dem 3. Bildungsdialog des Projekts QualiVU am 26.11.2014 in Düsseldorf präsentierten Poster. Die Inhalte wurden gemeinsam mit den beteiligten Verkehrsunternehmen erarbeitet.

Beteiligte Verkehrsunternehmen

DSW21

RVM
Regionalverkehr Münsterland GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

EVAG

Rheinbahn

STADTWERKE SOLINGEN

wupsi

Projektteam

bsb

MA&T

prospektiv
Gesellschaft für betriebliche Zukunftsgestaltungen mbH

VDV Akademie

Sozialpartner

KAV NW

ver.di

www.qualivu.de